



## Infoblatt

### **Beginn des Spielgruppenjahres**

Das ordentliche Spielgruppenjahr beginnt am dritten Dienstag im August nach den regulären Sommerferien. Bei freien Plätzen sind Eintritte jederzeit möglich (auch während des laufenden Jahres).

### **Treffpunkt/Zeiten**

Unser Treffpunkt ist auf dem Feldweg, der zum Wald führt und befindet sich oberhalb der Kreuzung Binzhofstrasse/Rietwiesenstrasse/Ruchwiesenstrasse beim Schulhaus Zinzikon, Winterthur, am Ende der Hecke.

Die Waldspielgruppe findet immer am Dienstag statt (ausgenommen von Schulferien und Feiertagen). Wir treffen uns pünktlich um 9:00 Uhr und sind um 13:30 Uhr wieder beim Treffpunkt, wo wir um eine rechtzeitige Abholung der Kinder bitten.

### **Unser Waldmorgen**

Nach dem Abschied von den Eltern machen wir uns gemeinsam auf den Weg in den Wald. An unserem Waldplatz dürfen wir das Waldsofa benützen. Der idyllische Ort liegt mitten im Zinzikerwald. Es befinden sich dort eine Feuerstelle, ein Geschichtenhüsli und ein Wald-WC. Es ist uns wichtig diesem schönen Ort Sorge zu tragen und verantwortungsvoll mit der Natur umzugehen. 1x im Jahr findet eine Waldplatz-Pflege zusammen mit den Eltern statt.

Die Jahreszeiten bestimmen den Ablauf eines Morgens. Kälte oder Wärme auf der Haut spüren, die Ruhe des Waldes wahrnehmen, den Geräuschen der Tiere lauschen, an einer Holunderblüte riechen, all das sind Bestandteile davon. Alle Sinne (Sehen, Fühlen, Hören, Riechen) werden in der Natur in einer vielfältigen Art angesprochen. Wie macht man ein Feuer? Welches Holz brennt am besten? Der Wald wird zu einem wichtigen Erlebnisort, wo es immer wieder Neues zu entdecken gibt.

Der Wald bietet unzählige Möglichkeiten zum Spielen und zum Sein. Die Natur lädt zum Experimentieren ein, lässt sich bestaunen und in allen Facetten erleben. Die Entwicklung von Kreativität, Fantasie und Sozialkompetenz wird durch das freie Spiel und den Umgang mit unstrukturiertem Spielmaterial gefördert. Freiraum und eigene Grenzen spüren und finden, ist für viele Kinder eine wichtige neue Erfahrung und stärkt das Selbstvertrauen.

**Wichtig:** Nehmt euch am Anfang genügend Zeit für den Abschied vom Kind. In Ausnahmefällen ist eine Begleitung bis zum Waldplatz sinnvoll. Traut eurem Kind zu, dass es diese Trennung meistern kann. Kinder merken auch unausgesprochene Unsicherheiten der Eltern. Ihr könnt eurem Kind auch etwas Vertrautes mitgeben, an dem es sich bei Traurigkeit immer wieder festhalten kann. Der Ablösungsprozess ist nicht immer einfach. Wir sind bestrebt die Kinder zu unterstützen und ihnen den nötigen Halt zu geben. Sagt dem Kind unbedingt, dass ihr wieder kommt um es abzuholen.

### **Ausrüstung**

Das Rucksäckli sollte nicht zu gross sein und gut sitzen, ist wasserabweisend, verfügt über einen Brustriemen welcher das herunterrutschen von den Schultern verhindert und kann im Idealfall schon vom Kind selber bedient werden.

Ersatzkleidung wie Socken, Unterwäsche, Leggings oder Trainerhose gehören ebenso in den Rucksack wie Regenkleidung (je nach Witterung). Für Kinder, welche noch nicht trocken sind, bitte Ersatz-Windeln und Feuchttücher in einer Plastiktüte einpacken. Für das Mittagessen bitte den Kindern einen Löffel und eine unzerbrechliche Tasse oder Schale sowie eine Plastiktüte für das schmutzige Geschirr mitgeben.

### **Kleidung**

Grundsätzlich empfiehlt sich das «Zwiebelprinzip». Das heisst mehrere Schichten Kleider werden übereinander angezogen und je nach Temperatur und Aktivität wieder ausgezogen. Keine Gummistiefel, da sie keinen Halt geben und man darin schwitzt und/oder kalte Füsse bekommt.

- **Im Frühling:** Faserpelz, Jacke, Mütze, gute Schuhe, Gummihose
- **Im Sommer:** Sonnenhut, leichte Sommerjacke, gute Schuhe und bei Nässe, Regenkleider nicht vergessen! (ev. in den Rucksack packen).
- **Im Herbst:** Faserpelz, wasserdichte Jacke, Gummihose, Mütze und gute wasserdichte Schuhe, eventuell Handschuhe.
- **Im Winter:** Thermo-Unterwäsche, 2-teiliger Skianzug, warme Wollsocken, wasserdichte und warme Winterstiefel, gute Mütze, Handschuhe. Falls es nass ist, bitte Regensachen über Skianzug anziehen.

### **Znüni**

Bitte den Kindern einen kleinen, leichten und gesunden Znüni einpacken wie Gemüse, Früchte, Nüsse und dergleichen. Keine Süssigkeiten mitgeben (Geburtstage sind ausgenommen). Getränke nimmt jedes Kind selber mit (in den kalten Tagen empfiehlt sich ein warmer Tee).

### **Zmittag**

Wir bieten einen ausgewogenen, saisonalen und gesunden Zmittag für die Kinder an. Dieser wird auf dem Feuer gekocht. Wir können nicht auf alle Unverträglichkeiten eingehen. Nach Rücksprache sollte das eigene Essen mitgebracht werden.

**Besonderes**

- Auch in warmen Jahreszeiten sind lange Hosen und Langarmshirts zum Schutz gegen Verletzungen und Zecken sehr wichtig.
- Sonnencreme und Insektenschutzmittel müssen bereits zu Hause aufgetragen werden.
- Informationen über Zecken: [www.zecken.ch](http://www.zecken.ch)
- Im Winter empfiehlt sich zudem eine fettende Gesichtscreme aufzutragen, z.B. den Wind- und Wetterbalsam von Weleda.

Winterthur, Dezember 2019